

Termine

Frühjahr 2017

- 05.03. 10:00h Gottesdienst
- 12.03. 10:00h Gottesdienst (Posaunen),
Prädikantin Wojanowski
- 19.03. 10:00h Gottesdienst
- 24.03. 15:00h Kirche mit Kindern
- 26.03. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl mit
Vikar Junghans, Pastor Link, Flötenchor

Ab jetzt Gottesdienste wieder in der Kirche

- 02.04. 10:00h Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- 09.04. 10:00h Palmsonntag Gottesdienst
- 13.04. 18:00h Gründonnerstag Gottesdienst mit
Abendmahl, Vikar Junghans und Chor
- 14.04. 10:00h Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl,
Flötenchor
- 15.04. 23:00h Osternacht mit Taufen, Abendmahl u. Chor
- 16.04. 10:00h Ostern: Festgottesdienst (Posaunen)
- 17.04. 10:00h Ostern: Familiengottesdienst mit Taufen u.
Tauerinnerung, Vikar Junghans, Pastor
Link und Kindergottesdienst
- 23.04. 10:00h Gottesdienst, Prädikantin Kaidas
- 30.04. 10:00h Gottesdienst

- 06.05. 18:00h Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
der Konfirmanden
- 07.05. 10:00h Konfirmation (Posaunen, Chor)
- 14.05. 10:00h Gottesdienst, Sup. i. R. Dr. Wiesenfeldt
- 19.05. 15:00h Kirche mit Kindern
- 21.05. 10:00h Gottesdienst, Prädikantin Kaidas
- 25.05. 10:00h Christi Himmelfahrt: Gemeinsamer
Gottesdienst in Thomasburg
- 28.05. 10:00h Gottesdienst mit Taufen, Vikar Junghans

Soweit nicht anders angegeben, Gottesdienst mit Pastor Link

Frühjahr 2017

NEUES



aus der Kirchengemeinde St. Marien

GEMEINDEBRIEF Nr. 72

Themen dieser Ausgabe:

-  Gottesdienste in der Passionszeit und an Ostern
-  Aktuelles: Frühjahrsputz in der Kirche, Statistik
-  Konfirmation im Mai



.....damit wir voneinander hören !!!

Aus dem Inhalt

Editorial	3
Besondere Gottesdienste	4 – 5
Interview mit Karla Degner	6
Flohmarkt	7
Kinderferienaktion Ostern	9
Weitere Termine	7 – 10
Konfirmanden	11
Spendendank	12 – 13
Gemeindebrief-Austräger gesucht	13
Aus der Gemeinde	14
Nachruf – Wilhelm Wyckhoff	15
Statistik aus der Gemeinde	16
Kirchenkreisfusion – hier: Jugend	17
Freud und Leid	18

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Chöre:

Chor	Donnerstag, 19.00 h (Daniel Kannenberg)
Posaunenchor	Mittwoch, 20.00 h (Horst Mempel)
Flötenchor	Dienstag, 19.30 h (C. Daxner, 2320791)



Die Gruppen:

Eltern-Kind-Gruppen	Mi. 09.30 – 11.30 h (Fr. Lütjens, 913186)
Kindergottesdienst	Termine letzte Seite; Fr. 15.00h-17.00h (Pastor Link)
Bibelkurs	2. Mittwoch im Monat, 19.00 h (Pastor i. R. Tegler)
Haus- u. Gebetskreis	14-tägig, (U. Rech, Tel.: 215580)
Bibel-Glauben-Leben-teilen	2. Montag im Monat, 18.30 h (N. Gerstenkorn)
Entspannungsübungen	Freitag, 8.15 h (Ina Eschment-Fromhage)
Handarbeitskreis	Mi. - 14-tägig (C. Bannöhr, 1536, G. Naß 8878)
Frühstück und Gespräch	2. Dienstag i. Monat, 9.00 - 11.00 h (Sigrun Dressler)
Seniorenachmittag	1. Montag im Monat, 15.00 h (Pastor Link)
Demenzgruppe	Mittwoch, 15.00 h - 17.30 h (Margret Gellersen)
Besuchsdienst	Monatlich nach Absprache (Ilsabe Becker)
Friedensgebet	1. Freitag i. Monat, 19 h (C. Daxner 2320791)
Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit	Nach Absprache (Wolfgang Biederstedt)
Offene Kirche	18.04. – 01.10. jeweils Mo.-Sa. 10.00-16.00
Gemeindebriefredaktion	Unregelmäßig (P. Link-JL, Chr. Mros-CM, Dr)

Redaktionsschluss Sommer: 06.05.2017

**Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren
und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.**

(Lev 19,32) / Monatsspruch März

„Das ist eigentlich hauptsächlich Zucchini, Hackfleisch und Käse, also alles, was junge Leute so Essen.“ Diesen Satz habe ich heute noch öfter im Ohr, wenn ich beim Einkaufen vor dem Gemüse stehe. Er stammt von einer damals 83-jährigen Dame, in deren Haus meine Frau und ich während unseres Studiums in Münster wohnten. Das war im Rahmen des Projektes „Wohnen für Hilfe“. Dabei geht es darum, dass ältere Menschen, die auf ein wenig Hilfe im Haushalt angewiesen sind, junge Menschen, meist Studenten, bei sich wohnen lassen und die ihnen im Gegenzug bei einigen Aufgaben helfen.

Mit unserer Vermieterin haben wir uns zusätzlich auf manchmal zum Kaffee oder eben zum Mittagessen getroffen. Bei einem dieser Essen beschrieb sie das von ihr Gekochte mit dem Satz am Anfang. Überhaupt hat sie oft von „jungen Leuten“ geredet. So fiel ihr auch auf, dass junge Leute viel Buntes waschen, weil sie so gerne bunte Kleidung tragen. Oder dass junge Leute Schrankwände nicht mehr schön finden. Wenn sie so etwas sagte, merkte man immer, wie befremdlich sie das eigent-

lich fand. Aber noch mehr merkte man, dass sie trotzdem interessiert daran war, was die jungen Leute taten und noch mehr: Sie fand das, was ihr so merkwürdig vorkam nicht falsch. Diese Offenheit hat mich immer sehr beeindruckt.

Und wenn ich mit diesen Gedanken auf den Monatsspruch schaue, werde ich daran erinnert, dass diese Offenheit auch andersherum ihren Platz haben soll. Dann heißt „vor einem grauen Haupt aufstehen“ nicht mehr bloß, dass ich im Bus meinen Platz frei machen soll. Ich erinnere mich vielmehr daran, dass auch ich nicht denken soll „Ach, das denken alte Menschen eben so, ich weiß es aber besser“. Und das ist dann auch eine Einstellung, die über so banale Fragen wie Schrankwände und bunte Kleidung hinausgeht. Da geht es auf einmal um etwas, das dafür sorgt, dass Menschen sich gegenseitig bereichern. Diese Forderung ist es dann auch wert, dass sie in Gottes Namen gestellt wird: Wo wir uns so verhalten, ermöglichen wir eine Gemeinschaft, wie Gott sie unter seinen Menschen will.

Moritz Junghans

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am **2. April** wird um **10.00 Uhr** der Gottesdienst von den Hauptkonfirmanden gestaltet.

Mit diesem Gottesdienst geben die Konfirmanden einen kleinen Einblick in das, was sie in ihrer Konfirmandenzeit erlebt und gelernt haben. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird am „Rullstorfer Kirchweg“ der 8. Konfirmandenbaum gepflanzt, mit „Kirchkaffee“ und Posaunenchor.

Gottesdienste Passion und Ostern:

Gründonnerstag:

Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls:

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Chor)

Karfreitag: **10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl (Flöten)

Osternacht:

Traditionell werden wir mit einem Osternachtgottesdienst den Übergang von der Passionszeit in die Osterzeit mit einem Osternachtgottesdienst feiern.



Beginn ist **Karsamstag um 23.00 Uhr** am kleinen Osterfeuer vor der Kirche.

Wir werden mit Taize-Liedern hinter der brennenden Osterkerze in die dunkle Kirche einziehen. Im Gottesdienst werden Taufen stattfinden.

Der meditative Gottesdienst endet mit der Feier des Abendmahls. Der Chor wird uns begleiten. Nach dem Gottesdienst gibt es vor der Kirche Osterwecken und Wein.

Ostersonntag:

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Posaunenchor.

Ostermontag:

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung.

Die Kinder, die im Jahr 2015 in der St. Marien-Kirche getauft wurden, werden mit ihren Paten schriftlich eingeladen. Alle sind willkommen.

Nach dem Gottesdienst gibt es Kirchkaffee und für die Kinder Ostereiersuchen rund um die Kirche.

Weltgebetstag 2017



Die Philippinen sind im Jahr 2017 das Schwerpunktland des Weltgebetstags.

Das Vorbereitungsteam der Scharnebecker Kirchen ist jedoch in diesem Jahr durch andere Projekte, zum Beispiel den Glaubenskurs, stark ausgelastet.

Daher hier der Hinweis und die herzliche Einladung der Neetzer Kirchengemeinde, am 3. März um 19.00 Uhr dort in der Kirche gemeinsam den Weltgebetstag zu feiern.

Christi Himmelfahrt 2017

An Christi Himmelfahrt, 25. Mai, feiern wieder verschiedene Kirchengemeinden einen gemeinsamen Gottesdienst mit Picknick auf dem schönen Kirchengelände in Thomasburg. Auch wir Scharnebecker beteiligen uns daran.

Beginn ist um 10.00 Uhr. Es predigt Pastor Borowski aus Neetze u. Thomasburg. Verschiedene Chöre werden mitwirken.

Zeitgleich ist vor Ort Kindergottesdienst.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Thomasburger Kirche statt.

Um Müll zu vermeiden, bringt sich bitte jeder für das Picknick Becher, Besteck und Teller selber mit.

Der Kirchenvorstand

Nicht nur das
Leben ist komplizierter
geworden -

*auch ein Trauerfall kann Hinterbliebene
vor Aufgaben stellen, die fachkundige Hilfe
erfordern.*

*Wir helfen in schwierigen Situationen und
gestalten den Abschied würdevoll.*

*Sprechen Sie uns an.
Wann immer Sie möchten.*

Telefon (0 41 31) 4 30 71

*Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH
Rote Straße 6 . 21335 Lüneburg*

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Der Neue und die Erfahrenere:

Interview mit Karla Degner

M. Junghans: Frau Degner, viele Leser des Gemeindebriefs werden sie kennen, aber vermutlich weiß kaum jemand, wie lange sie eigentlich schon hier sind. Erzählen Sie mal kurz, wie sie in die St. Mariengemeinde gekommen sind.

K. Degner: Ich komme ursprünglich nicht aus Scharnebeck, sondern bin 1968 hergezogen. Mein Mann und ich haben dann hier geheiratet und später Kinder bekommen. Als es auf deren Konfirmation zugeht, bekamen auch wir immer mehr mit der Kirchengemeinde zu tun. 1988 wurde ich dann in den Kirchenvorstand gewählt, in dem ich 12 Jahre tätig war. Und wie das so ist, habe ich in dieser Zeit noch mehr in der Gemeinde gemacht. Ich war zum Beispiel mit meiner Tochter zusammen im Kirchenchor und habe angefangen, bei der Vorbereitung des Seniorenachmittags zu helfen.

M. Junghans: Was motiviert Sie, sich seit so langer Zeit zu engagieren?

K. Degner: Immer noch das, was mich auch schon dazu gebracht hat, überhaupt anzufangen, hier etwas zu machen. Ich komme aus einer baptistischen Familie und bin daher nicht als Kind getauft worden. Als Jugendliche wollte ich das dann auch erst nicht. Ich habe dann gemerkt, dass das mit den Baptisten auch nicht so richtig ist. Als ich mehr Kontakt zu dieser Gemeinde hatte, habe ich mich dann aber wohl gefühlt. So genau kann ich dieses Gefühl nicht beschreiben, irgendwie geborgen. Das ist auch heute noch der Grund, warum ich das alles hier mache.

M. Junghans: Als langjährige Rullstorferin, haben Sie einen Geheimtipp, welchen weniger bekannten Ort man unbedingt gesehen haben muss, wenn man in der Gegend wohnt?

K. Degner: Die Elbuferstraße. Besonders nach Bleckede und auch in Richtung Neuhaus. Das ist wirklich eine schöne Gegend.

M. Junghans: Was sind ihre Wünsche zum 70. Geburtstag?

K. Degner: Dass alle meine Freunde da sind und alle aus der Familie, die noch kommen können. Und dass wir alle zusammen einen richtig schönen Tag haben.



Kein Aprilscherz – Flohmarkt am 01.04.2017 !!!

Am **Samstag**, dem **01.04.2017** findet von **14:00 – 16:00 Uhr** im Gemein-
dehaus der St.Marien-Kirche wieder der beliebte Flohmarkt für Baby-und
Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher... statt.

Für alle Neueinsteiger erkläre ich gerne kurz das Prinzip :

Ab dem 16.03. um 18:00 Uhr vergebe ich insgesamt 60 Verkaufsnummern.

Die Waren werden nach Nummernvergabe von Ihnen etikettiert und abgegeben,
unser Team sortiert dann alles nach Größen/Geschlecht/Kategorie und verkauft die
Sachen.

Nach dem Flohmarkt holen Sie die unverkaufte Ware und den Erlös (-20% für die
Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde) wieder ab und wir räumen auf...

Wer Sachen kaufen möchte, findet bei uns von Umstandsmode über Babysachen
bis Gr.176 gut erhaltene Ware, übersichtlich sortiert zu Festpreisen.

Klingt gut ? Dann sagen Sie es bitte weiter, denn erfahrungsgemäß finden parallel
mehrere Märkte statt und wir freuen uns über ein „volles Haus“ !

Ohne helfende Hände geht es natürlich nicht, deshalb :

Wer backen, packen, schleppen kann oder einfach nur sehr hilfsbereit ist, möge
sich bitte ab sofort melden. Auch Männer sind gern gesehen im Team !!!

Warenannahme : Donnerstag, 30.3.2017 / 18:00 - 18:30 Uhr

Aufbau : Freitag, 31.03.2017 / 17:00 – 19:00 Uhr

Abbau : Samstag, 01.04.2017 / 16:15 – 18:00 Uhr

Helfer bekommen ihre Verkaufsnummer im Voraus und werden zu einem exklusiven
Vorabshopping eingeladen !

Organisatorin : **Nicole Gerstenkorn, Tel: 2320136**
nickigerstenkorn@googlemail.com

Lobpreis-Singabend am 27.03.2017

Bereits dreimal haben wir zu einem Singabend eingeladen, an dem Lobpreislieder
gesungen worden. Es war eine nette kleine Runde, die sich gern auch mit anderen
wieder treffen möchte. Deshalb laden wir für Montag, den 27. März 2017, von
18:30-20:00Uhr erneut ins Gemeindehaus der St. Marien Kirche ein. Wir werden
verschiedene christliche Lobpreislieder mit Klavier- bzw. Gitarrenbegleitung sin-
gen. Jeder ist willkommen (auch Ungeübte) und wer Lust hat, kann sich auch mit
seinem Instrument einbringen. Wer lieber nur zuhören möchte, ist ebenfalls herz-
lich eingeladen. Bei Fragen und Anregungen erreicht ihr uns unter der Emailadres-
se: lobpreis-abend@ichsagnurweb.de

Karsten und Maria Hinz, Renate Schüller, Christine Hinz

Terminänderung

Aus organisatorischen Gründen findet das
Friedensgebet
am **03.03.** und **05.05.** bereits um **18:00 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dörte Darger-Volkmann, Cornelia Daxner

Frühjahrsputz in St. Marien

(t.h.) Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder auf viele Freiwillige, die die Offene-Kirchen-Gruppe beim Frühjahrsputz in der St. Marienkirche unterstützen. Viel Spaß und völlig neue Blickwinkel auf unsere Kirche sind garantiert. Wir treffen uns **am Samstag, den 25.03.2017 um 10:00 Uhr**. Im Anschluss ist für Stärkung gesorgt.

Um besser planen zu können, wird um Teilnahmenachricht bis zum 22.03.2017 bei Thorsten Heinze, Tel: 910922 oder thorsten.heinze@web.de gebeten.

„Kirche mit Kindern“

Liebe Kinder, liebe Eltern, an Heiligabend waren viele von Euch beim Krippenspiel in der Kirche.

Auch das Jahr über wird etwas für Kinder im Grundschulalter in unserer Kirchengemeinde geboten.

Da sind der „Kirchenschlaf“ (10./11.Juni), Kinderferientage, Bambini-Radtour und einmal im Monat, freitags, ist von 15.00-17.00h „Kirche mit Kindern“. Wir beginnen mit einer biblischen Geschichte und Liedern und dann gibt es ein Spielprogramm drinnen und draußen.

Im Januar haben wir uns im Saal einen „Tempel“ aus Decken gebaut und dort drin die Geschichte vom 12 jährigen Jesus gehört.

Nächste Termine: Freitag 31. März und Freitag 19. Mai.

Dazwischen sind die Kinderferientage (siehe Seite 9) und der Osterfamiliengottesdienst am Ostermontag mit anschließendem Ostereiersuchen rund um die Kirche.

Ihr seid herzlich eingeladen.

Johannes Link und das KiGo-Team



Kinderferienaktion vom 10. bis 12. April 2017

„Oskar und die Jagd nach Mister M.“

Kennst du Oskar und seine Mülltonne? Oskar ist in Geheimmission unterwegs und muss ein paar Geheimnisse rauskriegen: Kann man in Müll baden? Wie weit kann ein Überraschungsei schwimmen? Kommt die Milch von der Kuh oder aus der Tüte? Und überhaupt: Wer ist eigentlich Mister M.?

Knifflige Fragen, die wir versuchen, in unserer Ferienaktion zu lösen. Dabei gibt es viel Spiel, Spaß, Bastelei, Experimente und nebenbei noch ein Geist aus alter Zeit.



**Wir laden ein
zur Kinderferienaktion:**

- Datum:** Montag 10. bis Mittwoch 12. April 2017
jeweils von 09:00 bis 14:00 Uhr / für die Frühaufsteher:
Wir sind schon ab 08:30 Uhr da
- Ort:** Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Marien Scharnebeck
- Alter:** ungefähr 6 – 10 Jahre
- Kosten:** 15,00 € incl. Mittagessen (Ermäßigung nach Absprache möglich)
- Anmeldung:** bis Sonntag 2. April (begrenzte Teilnehmerzahl) schriftlich mit Anmeldezettel – diese liegen im Gemeindehaus / im Gemeindebüro oder in der Kirche aus.
Ausgefüllte Zettel einfach in den Briefkasten des Gemeindehauses werfen.
- Fragen?:** beantworte ich gerne: Eckart Elster: 04139 / 798605
- Hinweis:** Die Kinder sollten bereit sein, am Ostermontag am Familiengottesdienst teilzunehmen, da wir ein kleines Anspiel vorbereiten. Natürlich in Begleitung von Eltern, Oma, Opa, Geschwister....

„Hej, wir fahrn ans Meer!“

Vom 22. bis 26. Juni radeln wir wieder ab Scharnebeck an die Ostsee, nach Boltenhagen, nun schon zum achten Mal. Die Gesamtstrecke beläuft sich wie immer auf ca. 130 km.

Wir übernachten in Zelten. Die Rückfahrt ab Grevesmühlen machen wir mit der Bahn. Der Gesamtpreis beläuft sich auf 90 Euro.

Die Radtour ist für Konfirmanden und Konfirmierte im Alter zwischen 13 und 15 Jahren geplant. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Pfarramt und im Gemeindebüro. Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2017.

Pastor Link, Vikar Moritz Junghans und die Teamer

Anmeldung Vorkonfirmanden

Die Kinder, die nach den Sommerferien 2017 in die siebte Klasse kommen oder dann 12 Jahre alt sind, werden im Mai vom Pfarramt angeschrieben.

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht wird am 20. und am 21. Juni um 18.00 Uhr im Gemeindebüro sein.

Näheres dazu in der Sommernummer des Gemeindebriefes.



Offene Kirche

(t.h.) Die Offene-Kirchen-Gruppe freut sich auf die sechste Saison. Dank des ehrenamtlichen Engagements können die seit 2016 deutlich ausgedehnten Öffnungszeiten auch im Jahr 2017 beibehalten bleiben. Unsere sehenswerte Kirche wird vom Dienstag nach Ostern (18.04.) bis zum Erntedankfest am 01.10. an 6 Tagen in der Woche für Besucher geöffnet sein; also montags bis samstags durchgehend von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Besuchen Sie unsere St. Marienkirche auch außerhalb der sonntäglichen Gottesdienste als Ort der inneren Einkehr. Und auch der Raum der Stille lädt mit der wunderschönen Fürbittekerzenschale zum Verweilen ein.

Übrigens: Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich als Kirchenschließerin oder Kirchenschließler engagieren würden. Interessierte melden sich bitte bei Thorsten Heinze, Tel.: 910922. Das erste Kirchenschließertreffen ist am Mittwoch, den 22.03.2017 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus.



Konfirmation

Am **07. Mai 2017 um 10.00 Uhr** werden eingesegnet:

Scharnebeck:

Torben Moritz Bopp
Jonas Bostelmann
Johannes Moritz Eickhof
Jon Jasper Knaack
Georg Miller
Florian Minks
Liandra Juline Mundt
Sebastian Rauschenberg
Leonie Sophie Rothe
Marie Ruschmeyer
Roman Saizew

Rullstorf:

Lukas Arndt
Kira Milane Bockelmann
Jolina Lohse
Leon Flemming
Alan Paul Meinicke
Lilly Marie Rauter
Michelle Rennau
Erik Willem Röhr
Etienne Steiner
Janik Uder

Bleckede:

Eric Joel Holland

Lüneburg:

Mattis Steiner

Die Kirchengemeinde wünscht ihren Konfirmanden und deren Familien und Gästen ein gesegnetes und frohes Konfirmationsfest.

Freiwilliges Kirchgeld

An dieser Stelle sei ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern gedankt, die unsere Kirchengemeinde mit ihrem freiwilligen Gemeindebeitrag unterstützt haben, damit ein sog. Stutzflügel für den Gemeindesaal erworben werden kann. Einige Große, aber auch viele kleinere Spenden haben dieses Jahr einen Betrag ergeben, der uns überwältigt hat: **11074,- Euro** !

Dafür ein großen Dankeschön und wir sehen darin auch einen Beweis dafür, dass den Gemeindegliedern viel am gemeinsamen Singen und Musizieren in Gemeinschaft gelegen ist.

Unser Organist, Herr Schanhop, hat sich mit ihm bekannten Klavierbauern auf die Suche nach einem geeigneten Objekt im norddeutschen Raum begeben. Da es Stutzflügel nicht wie Sand am Meer gibt, sind wir zunächst davon ausgegangen, noch ein wenig Geduld haben zu müssen und erst zur nächsten Winterkirche einen schönen Flügel im Gemeindesaal zu haben.

Nun hat eine glückliche Fügung dazu geführt, dass wir hoffentlich sehr kurzfristig einen Flügel kaufen können.

Bei unserem „alten“ Großprojekt, der Orgelsanierung hatten wir gehofft, in der Zeit der Winterkirche mit den Arbeiten beginnen zu können. Aber wenn mehrere Ämter im Spiel sind, ist Zeitverlust wohl unausweichlich. Das Amt für Bau- und Kunstpflege musste noch ergänzende Daten zum Raumklima erheben und unserem Antrag an das Landeskirchenamt nachreichen.

Der Kirchenvorstand bleibt an dieser dringlichen Angelegenheit dran und hofft natürlich, dass auch dieses Projekt, wenn auch zeitlich verzögert, wie geplant abgeschlossen werden kann.

Spangenberg-Altkleidersammlung

(JL) Herzlichen Dank an alle Altkleiderspender!

In diesem Januar wurden nicht nur auf dem Hof der Familie Blecken in der Hauptstraße 52 Kleidersäcken für das Spangenberg-Sozialwerk in Helmstedt gesammelt. Auch die Kleiderkammer im ehemaligen Krankenhaus hat mitgeholfen. Kleidung, die dort nicht gebraucht wird, wurde ans Spangenberg-Sozialwerk weitergegeben. Insgesamt sind in Scharnebeck **2.640 Kilogramm** Altkleider zusammengekommen.

Vielen Dank an die Unterstützung von Hartwig und Gisela Blecken und den Helferinnen und Helfer der Kleiderkammer im ehemaligen Krankenhaus in der Hauptstr. 19!

Brotverkauf

(JL) Am 6. Dezember 2016 eilten 45 Konfirmanden wieder von Haus zu Haus um Brot zugunsten von „Brot für die Welt“ zu verkaufen. Frau Dehmel von der Vollkornbäckerei Scharnebeck, Herr Wiechel (Salzbäcker) und die Bäckerei Kruse stellten insgesamt 240 Brote zum Selbstkostenpreis oder als Spende zur Verfügung. Netto kamen **1.387,08 Euro** für ein von „Brot für die Welt“ gefördertes Kleinbauern-Projekt in Malawi zusammen.

Den Bäckereien, den Konfirmanden und den Spendern herzlichen Dank!

Sternsinger

(JL) Zu Beginn des neuen Jahres zogen wieder die Sternsinger-Gruppen mit ihren bunten Gewändern und Kronen durch Scharnebeck und Rullstorf und brachten den Neujahrssegens „20*C.M.B.*17“ („Christus segne dieses Haus“) und ihre gute Stimmung in viele Häuser. Und sie sammelten Geld für Kinder in Kenia, insgesamt 2396,92 Euro. Vielen Dank an die Könige und die Sternträger, die begleitenden Eltern und Teamer, die freundlichen Spender und an Frau Christine Hinz von der katholischen Christ -König-Gemeinde in Adendorf, die wieder alles sehr gut organisiert hat.



Austeiler für den Gemeindebrief gesucht !

Immer wieder suchen wir Menschen, die Zeit und Lust haben 4 x im Jahr an der frischen Luft spazieren zu gehen und dabei unseren Gemeindebrief an Haushalte in Scharnebeck und Rullstorf zu verteilen.

Leider kommt es alters- und gesundheitsbedingt oft zu kurzfristigen Ausfällen, die dann aufgefangen werden müssen. Aktuell gibt es 3 Straßenzüge, die unversorgt sind...

Wenn auch Sie uns gerne unterstützen möchten, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro oder direkt bei **Frau Gerstenkorn**,
Tel. 2320136 oder nickigerstenkorn@googlemail.com

Glaubenskurs

Der Glaubenskurs mit Herrn Pastor i. R. Krause hat, wie angekündigt, Ende Januar mit über 20 Teilnehmern und Teilnehmerinnen begonnen. Der Kurs wird gemeinsam mit der St. Johannis-Gemeinde in Scharnebeck durchgeführt. Die Abende sind intensiv und finden in sehr warmer und gastlicher Atmosphäre statt. Das Vorbereitungsteam zieht eine positive Zwischenbilanz und ist sich einig, dass sich die lange Vorbereitungsarbeit gelohnt hat. Das Team wird die Gemeinde in der nächsten Ausgabe ausgiebig über den Verlauf des Kurses informieren.

von Brockhusen

Unsere „Stillen Örtchen“

Wenn Sie sich schon einmal gefragt haben, womit sich der Kirchenvorstand denn immer so auf seinen monatlichen Vorstandssitzungen beschäftigt, so sind es meistens sehr profane Dinge. Ein schönes Beispiel hierfür sind unsere „stillen Örtchen“.

Schon lange war der unhaltbare Zustand auf dem Behinderten WC mit dem viel zu niedrigen WC-Becken Thema in den Sitzungen. Zunächst wurde eine Sitzerrhöhung angeschafft, die Schwierigkeiten bei der Reinigung machte und dann auch defekt wurde. Nun sollte eine dauerhafte Lösung – also ein neues WC Becken – angestrebt werden. Was kostet das? Kann es finanziert werden? Und hier gab es nun eine Überraschung, die die Arbeit im Kirchenvorstand auch mit Freude erfüllt. So wurde Firma Ahrens aus Rullstorf zwecks eines Kostenvoranschlages angefragt und als Antwort kam, dass sie es der Kirchengemeinde spenden würden. Und dann ging alles ganz schnell : Mitte Februar wurde ein neues, behindertengerechtes WC von einem Mitarbeiter der Firma Ahrens installiert. Wir freuen uns sehr darüber und möchten uns auch an dieser Stelle ganz herzlich für den tatkräftigen Einsatz bedanken.

Und über ein weiteres kircheigenes „stilles Örtchen“ gibt es auch Neuigkeiten. Die Friedhofstoilette war bislang nur bei Trauerfeiern geöffnet. Wir wollen sie nun auch während der Vegetations- und Pflanzzeit von Mitte März bis Anfang Oktober tagsüber öffnen. Wenn es dringlich wird, soll es für die Friedhofsbesucher keine unangenehmen Folgen haben.

Die Öffnung der Toilette wird zunächst als Testphase gesehen. Findet eine Zweckentfremdung statt, müsste neu überlegt werden. Der Kirchenvorstand ist sich darin einig, dass nur eine saubere Toilette im Interesse aller ist. Nach der Testphase wird entschieden, ob durch Renovierungsmaßnahmen und eine automatische Schließanlage die Situation noch verbessert werden kann.

Der Kirchenvorstand

Nachruf – Wilhelm Wykhoff

Am 28. Januar 2017 ist unser ehemaliger Posaunenchorleiter und unser einstiges Chormitglied Wilhelm Wykhoff im Alter von 91 Jahren im Seniorenheim in Lüneburg in Frieden verstorben. Von 1972 bis 1988 hat Willy Wykhoff den Posaunenchor St. Marien geleitet, 40 Jahre lang war er Mitglied im Posaunenchor und viele viele Jahre im Kirchenchor.

Zu seinen besonderen Verdiensten gehört, dass er in den 70er Jahren mit dem Posaunenchorleiter der St. Johannis-Kirchengemeinde (SELK) Hans-Heinrich Meyer die Zusammenarbeit der beiden Posaunenchöre angeregt und gefördert hat. Seit damals begleiten die beiden Chöre zusammen am Volkstrauertag die Kranzniederlegung in Scharnebeck und Rullstorf, spielen gemeinsam beim Kurrendeblasen am 3. Advent, wirken bei ökumenischen Dorfgottesdiensten mit und helfen sich bei personellen Engpässen gegenseitig aus.

Die Posaunenchorarbeit ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den beiden Scharnebecker Kirchengemeinden geworden.

Mit seiner 1999 verstorbenen Frau Louise hat Willy Wykhoff viel für die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde getan und bewirkt.

Willy Wykhoff hat sich auch außerhalb der Kirchengemeinde für Scharnebeck eingesetzt.

An der Grundschule war er dereinst vielen Kindern als Zauberer bekannt.

Er war der erste Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses der deutsch-französischen Partnerschaft zwischen Scharnebeck und Bacqueville-en-Caux und schließlich deren Ehrenvorsitzender.

Der gebürtige Ostfrieser Willy Wykhoff kam 1965 mit seiner Familie als Landvermesser für den Elbe-Seiten-Kanal nach Scharnebeck.

Am 2. Februar haben wir bei einem Trauergottesdienst in der St. Marien-Kirche von ihm Abschied genommen. Der Chor sang einen Psalm, den dereinst seine Frau vertont hatte: „Der Herr ist mein Licht und ist mein Heil, was fürcht‘ ich mich?“ Ps. 27,1. An seinem Grab spielten die beiden Posaunenchöre zusammen „Christ ist erstanden“.

Wir sind Willy Wykhoff für sein Wirken in Scharnebeck sehr dankbar. Unser Mitgefühl gilt seiner großen Familie.



Der Kirchenvorstand

Statistik

St. Marien-Kirche 2016 in Zahlen

(CM) Vieles, was das Gemeindeleben im vergangenen Jahr ausmachte, lässt sich nicht in Zahlen bilanzieren. Zahlen bleiben Zahlen, sind nur bedingt aussagekräftig, und doch sind sie auch für 2016 wieder interessant.

Die Gemeindegliederzahlen (2201) wiesen im vergangenen Jahr leider einen leichten Abwärtstrend aus. Dennoch haben sowohl hauptberufliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als auch zahlreiche Ehrenamtliche erneut mit viel Engagement, ihrem Talent und ihrer Zeit dazu beigetragen, das Leben in unserer Gemeinde lebenswert zu gestalten.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Gebe Gott, dass Sie nicht nur ein Segen für andere waren, sondern den Segen Gottes selber gespürt haben!

Zahlen 2016 (Differenz zum Vorjahr)

Taufen:	32	(+10)
Trauungen:	8	(+1)
Trauerfeiern:	17	(-6)
Gottesdienste	82	(+1)
Kindergottesdienste:	8	(+1)
Konfirmationen	33	(-1)

Kollekten/Spenden an „Brot für die Welt“: (5290,88 €(+30 %))

Diakoniegaben: 2.615,38 €(+7%)

Gottesdienstkollekten 14.567,20 € (-0,1%).

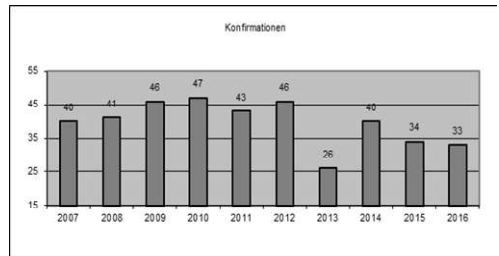


Abb.1:
Konfirmationen in den letzten 10 Jahren

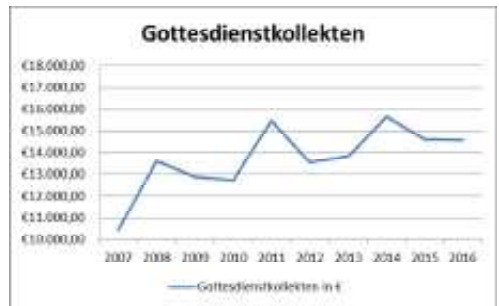


Abb.2:
Gottesdienstkollekten der letzten 10 Jahre

Evangelische Jugend feiert Fusion

Auftaktveranstaltung mit Samuel Harfst

Lüneburg. Rund 250 Jugendliche aus dem neuen Kirchenkreis Lüneburg und einige Gäste haben in der Kreuzkirche die Fusion der ehemaligen Kirchenkreise Bleckede und Lüneburg gefeiert.

In einem Jugendgottesdienst fanden die Jugendlichen in prall gefüllten Reihen zusammen und blickten auf die gemeinsame Zeit auf dem Weg zu einem Kirchenkreis. Dieser stand unter dem Motto „Neuanfang“. Anspiele, ein Poetry Slam und ein Interview mit Vertretern des Kirchenkreisjugendkonventes zeigten, dass auch die Jugend im neuen Kirchenkreis eins geworden ist. „Ich erhoffe mir, dass dieser Abend ein gelebtes Zeichen des Zusammenwachsens ist“, so Kirchenkreisjugendwart Stephan Eckardt.



Begleitet wurde der Gottesdienst von dem Bandprojekt „Come together“ des Kirchenkreises unter der Leitung von Kirchenkreisjugendpastor Henning Hinrichs. Während eines gemeinsamen Abendessens wurden neue Ideen ausgetauscht und Kontakte geknüpft.

Als Gast des Abends gab Musiker Samuel Harfst ein Konzert. Der christliche Liedermacher ist unter anderem mit seinem Lied „Ein Privileg zu sein“ bekannt geworden. Durch viele Förderer war es erst möglich geworden, Harfst und Band zu engagieren. „Wir hatten in der Kirche eine super Stimmung. Die durchweg positiven Rückmeldungen bestätigen uns in unserer Arbeit“, sagte Anna-Maria Hameister (Vorstand Kirchenkreisjugendkonvent).

Viel haben die Jugendlichen schon für ein erfolgreiches Zusammenwachsen getan. Es gibt aber einige Themen, in denen der Zusammenführungsprozess noch nicht komplett zufriedenstellend abgeschlossen ist. Das Ergebnis der Veranstaltung zeigt, dass auch die noch anstehenden Aufgaben unter einem guten Stern stehen.

Der geschäftsführende Kirchenkreisjugendwart Frank Jonas sieht der weiteren Entwicklung jedenfalls positiv entgegen: „Ich bin total begeistert von dem Engagement und der Kreativität der Jugendlichen. Dieser Abend, dieses Projekt gibt unheimlich viel Vorfreude auf die gemeinsame Zukunft!“

Der Kirchenkreisjugendkonvent blickt auf ein spannendes neues Jahr, das viele Chancen und Möglichkeiten bereithält. Er lädt alle interessierten Jugendlichen ein, den Kirchenkreisjugendkonvent in diesem Jahr zu besuchen und Kirche aktiv mitzugestalten.

Informationen: www.ej-lueneburg.de

Hohe Geburtstage

im März

Thea Licht, 85 J.; 06.03. Olga Rudloff, 86 J.; 11.03. Lieselotte Minx, 89 J.; 11.03. Margret Bockelmann, 81 J.; 11.03. Gisela Haß, 80 J.; 14.03. Erika Koal, 91 J.; 19.03. Waltraut Ebert, 82 J.; 21.03. Johanna Schüler, 81 J.; 21.03. Elfriede Ahlers, 80 J.; 22.03. Wilma Cohrs, 87 J.; 24.03. Erna Singer, 80 J.; 27.03. Dieter Gräfe, 82 J.; 29.03. Dr. Ulf Amelung, 86 J.; 30.03. Ilse Moss, 93 J.;

im April

02.04. Lilly Pomreinke, 92 J.; Joachim Mank, 87 J.; 04.04. Carla Buckup 86 J.; 08.04. Wilhelmine Grützmacher, 82 J.; 12.04. Richard Diercks, 84 J.; 21.04. Werner Moss, 89 J.; 24.04. Regina Nierenz, 86 J.; 24.04. Hermann Bockelmann, 83 J.; 27.04. Peter Eickhof, 80 J.;

im Mai

05.05. Martha Greulich, 90 J.; 07.05. Werner Lange, 80 J.; 09.05. Friedhild Zöllkau, 83 J.; 12.05. Heino Oldenburg, 87 J.; 14.05. Helmut Mester, 81 J.; 18.05. Edeltraud Licht, 80 J.; 19.05. Astrid Clement, 81 J.; 21.05. Annemarie Deichelbohrer, 83 J.; 22.05. Ingeborg Mund, 87 J.; 23.05. Wilma Punke, 91 J.

Taufen

27.11. Ben Krumstroh, Scharnebeck
25.12. Pia Bobring, Scharnebeck

Beerdigungen

16.12. Helga Metz, geb. Miche, Scharnebeck, 87 Jahre
16.12. Hilmar Manthey-Bail, Scharnebeck 74 Jahre
27.12. Helga Schultz, geb. Roger, Scharnebeck, 79 Jahre
28.12. Elsbeth Martin, geb. Hasemann, Scharnebeck, 81 Jahre
06.01. Heinz-Georg Sarnes, Rullstorf, 76 Jahre
02.02. Wilhelm Wykhoff, Scharnebeck, 91 Jahre
03.02. Thomas Höppner, Scharnebeck, 56 Jahre
10.02. Christian Bock, Rullstorf, 48 Jahre, beerdigt in Zebelin
16.02. Käthe Carmincke, geb. Spillecke, Lentenau, 97 J.
23.02. Olga Elvers, geb. Burmester, Boltersen, früher Scharnebeck, 96 Jahre

Pfarramt

Pastor Johannes Link,
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,
Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033
link-scharnebeck@online.de
www.kirche-scharnebeck.de

Vikar Moritz Junghans

Am Osterberg 17, Rullstorf
Tel.: 04136-2320658
E-Mail: Moritz.Junghans@gmx.de

Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung

Di. 9.00h – 11.00 h u. 16.00 – 17.00 h,
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin,
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,
Eingang von der Kirchenseite
Telefon 04136 / 1500, Fax 910683
kg.marien-scharnebeck@evlka.de

Gemeindehaus: Tel.: 04136 / 9119318

Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Lüneburg, Sparkasse,
IBAN DE96 2405 0110 0000 0002 16
BIC: NOLADE21LBG, Stichwort:
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Marien“.

Küster

Alexander Daams, 0179/9155794

Sozialstation: Anlauf- und Vermittlungsstelle

Mi. 10.00h – 11.00h, M. Gellersen,
Tel. 1636, Gemeindehaus, Eingang von
der Kirchenseite

Kirchenvorstand:

Sigrun Dressler, Vors., Tel: 900713

Redaktion: J. Link, Chr. Mros, Dr
V.i.S.d.P. für den KV der St. Marien-
Gemeinde: Dr

Auflage: 2.150 Exemplare

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein lassen wir Sie
trotzdem **nicht!**

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips GmbH 

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern